№ 28 77

Bundesblatt

87. Jahrgang. Bern, den 10. Juli 1935. Band II.

Erscheint wochentlich *Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*
Einrückungsgebühr 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum — Inserate franko an *Stampfli & Cie in Bern*

3291 Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 2. Juni 1935 über das Initiativbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not.

(Vom 5. Juli 1935.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Am 30. November 1934 ist dem Bundesrate ein mit 334,699 Unterschriften versehenes Volksbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not eingereicht worden.

Sie haben am 5. April 1935 beschlossen, das Volksbegehren mit dem Antrag auf Verwerfung der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten.

Diese Abstimmung hat am 2. Juni 1935 stattgefunden und das in der umstehenden Zusammenstellung verzeichnete Resultat ergeben.

Demnach ist das Initiativbegehren vom Volke mit 567,425 gegen 425,242 Stimmen und von 16 ganzen und 4 halben Ständen verworfen worden, während 3 ganze und 2 halbe Stände es angenommen haben.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des mitfolgenden Entwurfs eines Bundesbeschlusses zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 5. Juli 1935.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
R. Minger.
Der Bundeskanzler:
G. Bovet.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

die Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 2. Juni 1935 über das Volksbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

der Protokolle der Volksabstimmung vom 2. Juni 1935 über das Initiativbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not,

einer Botschaft des Bundesrates vom 5. Juli 1935,

aus welchen Akten sich ergibt, dass

a. von insgesamt 992,667 abgegebenen gültigen Stimmen 425,242 auf Annahme und 567,425 auf Verwerfung des Volksbegehrens lauteten;

b. 3 ganze und 2 halbe Stände dem Begehren zugestimmt und 16 ganze und 4 halbe Stände es abgelehnt haben,

beschliesst:

Art. 1.

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 2. Juni 1935 wird Vormerk genommen.

Art. 2.

Das Volksbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not wird als verworfen erklärt.

Volksabstimmung vom 2. Juni 1935 über das Volksbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not.

Kantone	Stimmberechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Mehrheit	Ja	Nein	Standesstimme
			leer	ungültig					
Zürich . . .	195,415	165,785	2,791	153	162,841	81,421	79,999	82,842	Nein
Bern	210,910	170,204	671	353	169,180	84,591	90,669	78,511	Ja
Luzern . .	57,348	46,430	191	106	46,133	23,067	13,431	32,702	Nein
Uri	6,453	5,567	71	18	5,478	2,740	1,868	3,610	Nein
Schwyz . .	17,706	13,977	35	13	13,929	6,965	4,035	9,894	Nein
Obwalden . .	5,384	4,499	8	5	4,486	2,244	812	3,674	Nein
Nidwalden . .	4,267	3,329	10	4	3,315	1,658	593	2,722	Nein
Glarus . . .	10,062	8,874	124	10	8,740	4,371	2,282	6,458	Nein
Zug	9,823	7,961	49	15	7,897	3,949	2,679	5,218	Nein
Freiburg . .	40,213	34,329	187	35	34,107	17,054	7,519	26,588	Nein
Solothurn .	43,312	36,757	298	307	36,152	18,077	18,157	17,995	Ja
Baselstadt . .	48,972	38,344	222	20	38,102	19,052	20,074	18,028	Ja
Baselland . .	27,111	22,986	215	32	22,739	11,370	13,143	9,596	Ja
Schaffhausen .	14,374	13,380	460	10	12,910	6,456	6,863	6,047	Ja
Appenzell A.-Rh.	13,676	11,559	328	57	11,174	5,588	4,582	6,592	Nein
Appenzell I.-Rh.	3,362	2,732	45	8	2,679	1,340	503	2,176	Nein
St. Gallen . .	74,338	67,710	1,168	163	66,379	33,190	24,729	41,650	Nein
Graubünden .	33,931	29,155	486	35	28,634	14,318	13,456	15,178	Nein
Aargau . . .	72,837	67,770	1,977	103	65,690	32,846	31,569	34,121	Nein
Thurgau . . .	38,278	34,202	945	52	33,205	16,603	12,394	20,811	Nein
Tessin . . .	42,687	31,432	231	100	31,101	15,551	10,734	20,367	Nein
Waadt . . .	101,530	93,617	1,583	219	91,815	45,908	29,845	61,970	Nein
Wallis . . .	37,542	30,036	121	56	29,859	14,930	9,370	20,489	Nein
Neuenburg . .	36,453	30,528	156	61	30,311	15,156	12,306	18,005	Nein
Genf	48,145	36,122	203	108	35,811	17,906	13,630	22,181	Nein
Total	1,194,129	1,007,285	12,575	2,043	992,667	496,334	425,242	567,425	Nein: 16 ganze und 4 halbe Stände. Ja: 3 ganze und 2 halbe Stände.
			14,618						

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 2. Juni 1935 über das Initiativbegehren zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not (Vom 5. Juli 1935.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1935
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	28
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	3291
Datum Date Data	10.07.1935
Seite Page Pagina	77-79
Ref. No	10 032 703

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.